

Erzbistum Köln | Generalvikariat | 50606 Köln

An alle
Verantwortlichen
für die Ministrantenpastoral

im Erzbistum Köln

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

SBKZ/GKZ

Bearbeiter/-in

Unser Zeichen

Datum

Christoph Köster

TS/CK/Bu

20. Oktober 2020

Wallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten aus dem Erzbistum Köln vom 10. bis 16. Oktober 2021 nach Rom und Assisi

Liebe Verantwortliche in der Ministrantenpastoral,
liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter!

„**Augenblick der Ewigkeit**“ – so lautet das Motto der Wallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten aus dem Erzbistum Köln nach Rom.

Wie bereits vor über einem Jahr angekündigt, planen wir für die erste Herbstferienwoche 2021 wieder eine Romwallfahrt für Ministrantinnen und Ministranten. Die Corona-Pandemie hat in diesem Jahr viele Veranstaltungen ausfallen lassen und auch die Planungen für 2021 sind von dieser Pandemie betroffen.

Gerade nach den letzten Monaten, in denen das gemeindliche und gottesdienstliche Leben wegen Corona vielerorts leider praktisch zum Erliegen gekommen ist und somit auch die Ministrantenpastoral in vielen Gemeinden beeinträchtigt war, ist es umso wichtiger, dass wir möglichst im nächsten Jahr dieses Ministranten-Highlight anbieten können, um die Motivation und das Wir-Gefühl der Ministrantinnen und Ministranten wieder zu stärken.

Daher halten wir erst einmal an den Planungen der Romwallfahrt fest und hoffen, dass Großveranstaltungen und Reisen in dieser Größenordnung in der zweiten Jahreshälfte 2021 wieder möglich sein werden. Wir möchten daher die Anmeldephase starten. Der Anmeldeschluss ist erst der 30. April 2021. Natürlich kann es sein, dass wir aufgrund der Lage die Wallfahrt in das Jahr 2022 verschieben müssen. Das werden wir im Frühjahr entscheiden und euch dann sofort informieren. In diesem Fall seid ihr nicht an eure Anmeldung gebunden, so dass ihr mit einer frühzeitigen Entscheidung kein Risiko eingeht.

Heute möchten wir über die Details der derzeitigen Planungen informieren und daher auch bitten, die Planungen, insbesondere die vorbereitenden Aktionen, vor Ort bald zu starten.

Es wird bei der Romwallfahrt 2021 mehrere Veränderungen geben

Leider ist es unserem, aber auch anderen Reiseveranstaltern, nicht mehr möglich, parallel zwei Sonderzüge bereitzustellen, sodass wir uns dazu entschlossen haben, die Romwallfahrt für alle **mit Reisebussen** anzubieten. Die Fahrt in Bussen ist wesentlich günstiger als mit dem Sonderzug, sodass wir den **Teilnehmerpreis im Vergleich zu 2018 deutlich senken können**. Außerdem sind wir mit Reisebussen

wesentlich flexibler, sodass wir auf dem Rückweg noch einen **Tagesaufenthalt in Assisi** haben werden. Hier können sich die Gruppen, wie früher in den Zügen, noch einmal treffen, denn Assisi ist im Vergleich zu Rom ein kleines „Dorf“. Außerdem findet dort die Abschlussmesse statt und im Anschluss, bevor es dann auf die Heimreise geht, können sich alle Teilnehmenden noch mit einem gemeinsamen Abendessen stärken.

Bitte beachtet die Ausschreibung zu dieser Wallfahrt, die diesem Schreiben beigelegt ist.

Unterstützt bitte die Teilnahme nach euren Möglichkeiten. Die Wallfahrt ist eine gute Gelegenheit, Anerkennung und Dank zu sagen für den eifrigen Dienst in der Liturgie und in der Gemeinde. Bitte leitet die Ausschreibung an die zuständigen Verantwortlichen weiter.

Wir hoffen, dass wir im Herbst 2021 soweit in der Bekämpfung der Pandemie sind, so dass wir euch auf unserer gemeinsamen Fahrt mit euren Ministrantinnen und Ministranten begrüßen dürfen. Wir wünschen euch und euren Gruppe eine gute Vorbereitung!



Pfarrer Dr. Tobias Schwaderlapp
Diözesanjugendseelsorger



Christoph Köster
Diözesanreferent für Ministrantenpastoral

Anlagen

Ausschreibung der Ministrantenwallfahrt des Erzbistums Köln nach Rom 2021

Liebe Verantwortliche in der Ministrantenpastoral,
liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter!

Vom Sonntag, 10. bis Samstag 16. Oktober 2021 (1. Herbstferienwoche NRW und Rhld.-Pfalz) findet wieder unsere traditionelle Romwallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten nach Rom statt. Hier bekommt ihr nun alle wichtigen Informationen.

Werbeplakat und Werbepostkarten

Das Motto-Plakat und die Romwallfahrt-Postkarte zur Weitergabe an die Messdiener werden in den nächsten Wochen fertiggestellt und euch dann zugeschickt. Weitere Exemplare können dann gerne auf unserer Ministranten-Homepage bestellt werden: www.ministranten-koeln.de

Anmeldemöglichkeit

Anmeldungen erfolgen über den Reiseveranstalter
Ferienwerk Köln - Katholische Jugendreise gGmbH,
Kleine Spitzengasse 2-4, 50676 Köln, www.ferienwerk-koeln.de
Anmeldeschluss: 30. April 2021

Altersgrenze

Beachtet bitte die Altersgrenze für die Teilnahme. Aufgrund der mit der Wallfahrt verbundenen Anstrengungen und aus Gründen des Jugendschutzes ist ein Mindestalter von 14 Jahren Voraussetzung. Da in einem Abstand von drei Jahren Wallfahrten nach Rom stattfinden, steht Jüngeren die Teilnahme bei der nächsten Wallfahrt offen.

Anreise

Leider ist es unserem, aber auch anderen Reiseveranstaltern nicht mehr möglich, parallel zwei Sonderzüge bereitzustellen, sodass wir uns dazu entschlossen haben, die Romwallfahrt für alle **mit Reisebussen** anzubieten. Somit können wir den **Teilnehmerpreis im Vergleich zu 2018 deutlich senken**. Außerdem sind wir mit Reisebussen wesentlich flexibler, so dass wir auf dem Rückweg noch einen **Tagesaufenthalt in Assisi** haben werden. Hier können sich die Gruppen, wie früher in den Zügen, noch einmal treffen, denn Assisi ist im Vergleich zu Rom ein kleines Dorf. Außerdem findet dort die Abschlussmesse statt und im Anschluss, bevor es dann auf die Heimreise geht, können sich alle Teilnehmenden noch mit einem gemeinsamen Abendessen stärken.

Geplantes Programm (mit Vorbehalt)

Sonntag, 10.10.2021

Abreise an dezentralen Orten im Erzbistum Köln

Montag, 11.10.2021

Ankunft am Morgen in Rom, am späten Nachmittag Eröffnungsmesse mit Kardinal Woelki

Dienstag, 12.10.2021

Tag zur freien Verfügung, am frühen Abend Lichterprozession oder offene Kirche mit anschließendem Abendgebet

Mittwoch, 13.10.2021

Teilnahme an der Papstaudienz auf dem Petersplatz, Tag zur freien Verfügung

Donnerstag, 14.10.2021

Tag zur freien Verfügung, am späten Nachmittag Veranstaltungen/Gottesdienste der Stadt- und Kreisdekanate in verschiedenen Kirchen und Orten mit den jeweiligen Stadt- und Kreisjugendseelsorgern

Freitag, 15.10.2021

Abreise am Morgen Richtung Assisi, tagsüber Aufenthalt in Assisi, Abschlussmesse mit Diözesanjugendseelsorger Dr. Tobias Schwaderlapp in einer der großen Kirchen mit anschl. Abendessen, Heimreise über Nacht

Samstag, 16.10.2021

Ankunft gegen Mittag an den Abfahrtsorten im Erzbistum Köln

Vorbereitungstreffen

Die Rom-Vorbereitungstreffen für Gruppenleitungen werden an folgenden Terminen stattfinden:

Donnerstag, 9. September 2021 von 10:00 bis 13:00 Uhr im Jugendpastoralenzentrum „CRUX“ und

Samstag, 11. September 2021 von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg.

Bitte merkt euch eines dieser Treffen in eurer Terminplanung für 2021 vor und meldet euch auf www.ministranten-koeln.de an.

Reisepreis

Der Teilnehmerpreis für die 7-tägige Wallfahrt beträgt 475 € für An- und Abreise in Bussen, Unterkunft (mit Frühstück), Wochenkarte (ÖPNV), Rom- und Assisi-Programmgestaltung inkl. Sanitätsdienste mit Ärzten, Abendessen am Freitag in Assisi. Dieser Preis enthält bereits einen Zuschuss des Erzbistums in Höhe von 45 € je Teilnehmer (somit ist eine zusätzliche Förderung aus Mitteln des KJPs nicht möglich). Bei Geschwisterkindern und Elternteilen, die als Gruppenbegleitungen mitfahren, reduziert sich der Reisepreis pro Person um 50 €.

Obwohl sich der Teilnehmerpreis im Vergleich zu 2018 stark reduziert, ist er dennoch für einige Familien eine starke finanzielle Belastung, so dass sich einige Jugendliche aufgrund des Preises erst gar nicht anmelden. Daher möchten wir hier kurz erläutern, warum der Reisepreis so hoch ist, aber gleichzeitig auch Hinweise und Ideen geben, wie der Reisepreis für die einzelnen Teilnehmenden gesenkt werden kann:

Das Erzbistum Köln unterstützt diese Wallfahrt über den Teilnehmerpreis hinaus mit einem sehr großen Beitrag: Dieser umfasst z.B. die Kosten für die Kirchen, die für die Bestuhlung und den Sicherheitsdienst große Summen in Rechnung stellen, aber auch für den Sanitätsdienst inklusiv eines Arztes, für das Pilgerbuch, den Pilgerschal, für die Kosten der Technik und Unterbringung der Band (die kein Honorar bekommt) und einen Pro-Kopf-Zuschuss von 45 €. Darüber hinaus wird ein Geschwisterrabatt von 50 € pro Geschwisterkind gewährt, der auch komplett aus Mitteln des Erzbistums bezahlt wird.

Den Reisepreis in den Gemeinden senken

Wir bitten euch trotz der angespannten Finanzlage, Möglichkeiten der Bezuschussung durch die Kirchengemeinde zu prüfen, so dass dadurch der Pro-Kopf-Preis noch weiter gesenkt werden kann.

Türkollekten nach Gottesdiensten und/oder die Einrichtung eines Spendenkontos motivieren auch die Gemeindemitglieder für die Romwallfahrt zu spenden. Zu überlegen ist auch, ob ihr in den Pfarrgemeinden Ratenzahlungen anbietet, so dass die Kosten nicht auf einmal auf die Familien zukommen. Regt in der Ministrantengruppe darüber hinaus (Benefiz-)Aktionen an, die weitere finanzielle Quellen erschließen. Über 80% der Ministrantengruppen haben 2018 Aktionen im Vorfeld durchgeführt, wodurch sie den Reisepreis z.T. erheblich senken konnten oder sich das Taschengeld vor Ort komplett erwirtschaftet haben. Auf unserer Website www.ministranten-koeln.de haben wir viele Ideen für solche Aktionen aufgelistet. Neben den finanziellen Gründen ist es für die Gruppen auch eine gute Möglichkeit sich als Gruppe auf Rom vorzubereiten und dadurch die Vorfreude noch zu steigern.

Individuelle Förderung wirtschaftlich benachteiligter Jugendlicher

Wie oben bereits angesprochen, wirkt der hohe Reisepreis bei einigen Familien von vornherein abschreckend, weil er die finanziellen Mittel der Familie übersteigt. Bei Familien mit mehreren Kindern ist dieses sogar eine enorme Belastung für „Normalverdiener“.

Daher möchten wir hier auch auf die Möglichkeit individueller Fördermöglichkeiten hinweisen. Dieses Thema ist mit großer Sensibilität anzugehen, weil Armut oft mit Scham verbunden ist, so dass Familien dieses gar nicht offensiv thematisieren. Daher sollte dieses offen angegangen werden und frühzeitig kommuniziert werden, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. So möchten wir auf die örtlichen Caritaskassen hinweisen, die wirtschaftlich benachteiligte Familien bei der Finanzierung der Wallfahrt unterstützen können. Darüber hinaus gibt es in vielen Kommunen Stiftungen, die bei Ferienfreizeiten (was unsere Wallfahrt schließlich auch ist) abgerufen werden können. Informiert euch dazu in eurer jeweiligen Katholischen Jugendagentur (KJA) und/oder eurem örtlichen Jugend-und/oder Sozialamt. Familien, die Hartz IV bekommen, haben die Möglichkeit, Gelder aus dem Bildungs- und Teilhabe-Paket der Bundesregierung für die Wallfahrt zu nutzen. Dazu können sie über ein Jahr monatlich 10 € ansparen, so dass bis zu 120 € daraus genutzt werden können. Weitere Infos unter: www.ministranten-koeln.de oder direkt bei eurem kommunalen Jobcenter.

Für Teilnehmende, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) bekommen (Hartz IV), können direkt bei uns Zuschüsse beantragen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt zu uns auf.

Sonderurlaub

Bitte beachtet, dass berufstätige Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen für die Wallfahrt über die jeweilige Pfarrgemeinde Sonderurlaub beantragen können. Infos und Hinweise findet ihr hier: <https://www.ministranten-koeln.de/service/>

Bei Rückfragen steht Christoph Köster (0221/1642-1937) gerne zur Verfügung!